



INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 13

November 2019

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Aus dem Gemeinderat

Gebühren und Hebesätze 2020

Kurz vor Jahresende hat sich der Gemeinderat mit den Gebühren und Hebesätzen zu beschäftigen. Dabei haben die Entscheidungsträger aber keine freie Hand, sie sind an Vorgaben des Landes einerseits und einzelner Verbände andererseits gebunden. Das Land schreibt sowohl für Anschlussgebühren als auch für laufende Gebühren bei Wasser und Kanal Mindesterhöhungen vor, diese betragen für 2020 1,44 % bzw. 2 %. Von den Gemeindebürgern unbeeinflussbare Parameter sind die Preisentwicklungen für Altstoffe. Diese schlagen sich im Ergebnis des Bezirks-Abfallverbandes (BAV) nieder. Stark fallende Altstofflöhse sind auch der Grund dafür, dass alle Müllgebühren für 2020 um 5 % erhöht werden müssen, um der Vorgabe der Aufsichtsbehörde (Kostendeckung bei Kanal, Wasser und Müll) gerecht werden zu können.

Ein Auszug aus den ab 2020 fällig werdenden Gebühren:

Wasser: € 1,82 (bisher € 1,78), Kanal Gebäude über 150 m²: € 529,60 (€ 519,00), Grundgebühr Müll: € 102,96 (€ 98,08), Mülltonne 90-l: € 92,80 (€ 89,36) und Müllsack: € 10,70 (€ 10,20).

Unverändert bleiben Hundeabgabe und der Hebesatz für die Grundsteuer A und B.

Freibadtarife 2020

Eine Analyse der Freibadtarife ergab, dass bei den Einzeleintritten vorerst keine Erhöhung erforderlich ist, anders sieht es bei den Tarifen für die verschiedenen Saisonkarten aus. Hier gebietet die Indexentwicklung eine Anpassung - wenig überraschend – nach oben.

Saisonkarten: Familien mit Familienkarte des Landes (FK): € 75 (€ 70), Familien ohne FK: € 95 (€ 90), Alleinerziehende mit/ohne FK: € 55/€ 80 (€ 50/€ 67), Erwachsene: € 55 (€ 52) sowie Kinder/Senioren: € 27 (€ 26)

Sämtliche Gebührenanpassungen wurden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Parifizierung Wohnobjekt Jenseits 74

Der Gemeinderat beschloss am 20.11.2019 ebenfalls einstimmig die Durchführung der Parifizierung des Objektes Jenseits 74. Auf Basis eines von einem beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen erstellten Nutzwertgutachtens wurden in einem ersten Schritt den aktuellen Mietern ihre jeweiligen Wohnungen bereits zum Kauf angeboten. Die Wohnungen, deren Mieter nicht an einem Kauf interessiert sind, stehen in einem zweiten Schritt nun allgemein zum Erwerb. Hierbei orientiert sich der Preis für die einzelnen Wohneinheiten jedoch natürlich an den allgemeinen marktwirtschaftlichen Bedingungen. Die Eintragsfrist für Interessenten läuft **bis Ende Jänner 2020** - nähere Auskünfte dazu am Marktgemeindeamt. Zwei Wohneinheiten bleiben gemäß Gemeinderatsbeschluss im Besitz der Marktgemeinde. Der Erlös aus dem Verkauf wird grundsätzlich zur Tilgung des noch offenen Darlehens für die damalige Errichtung des Objekts verwendet. Ein etwaiger darüberhinaus erzielter Überschuss fließt umgehend in aktuelle Bauprojekte der Marktgemeinde.

**Terminberichtigung:
Blutspenden richtigerweise am
Mittwoch, 18.12.2019**



Der Schankbereich im Foyer der Mehrzweckhalle steht kurz vor der Vollendung und wartet auf die erste „Feuerprobe“!

Inhaltsverzeichnis:

Stellenausschreibung / ImpressumSeite 2

Redaktionsschluss nächste Info: Mo, 02.12.2019

FF St. Martin aktuell.....Seite 3-4

Stellenausschreibung Gemeindekindergarten

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 07.11.2019 wird gemäß §§ 8 ff. des Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. sowie den Bestimmungen des Oö. Kinderbetreuungs-Dienstgesetzes 2014 i.d.g.F. folgender Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung ausgeschrieben:

Sprachförderpädagog(e)/in

Beschäftigungsausmaß: teilzeitbeschäftigt mit voraussichtlich 12 Wochenstunden (das sind 30% der Vollbeschäftigung).

Dienstbeginn: 21.01.2020, befristet auf die Dauer der Sprachförderung

Entlohnung: Die Entlohnung richtet sich nach der Entlohnungsgruppe KBP. Das Mindestgehalt beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung der Vordienstzeiten mindestens € 2.347,40 brutto bei Vollbeschäftigung.

Aufgaben:

- Durchführung der Sprachförderung bei Kindern mit mangelnden Deutschkenntnissen
- Zusammenarbeit und Reflexion mit den gruppenführenden Pädagoginnen sowie mit der Kindergartenleitung
- Eingehen auf individuelle Bedürfnisse der Kinder

Allgemeine Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r Kindergartenpädagogen/in, Hortpädagogen/in mit BAKIP bzw. BAfEP Abschluss, Volksschullehrer/in bzw. Sprachlehrer/in
- Erforderliche Qualifikation für Volksschullehrer/innen u. Sprachlehrer/innen
 - Lehrgang für die frühe sprachliche Förderung
 - Lehramtsstudium für die Primarstufe mit dem Schwerpunkt „Elementarpädagogik im Umfang von 60 EC oder
 - Lehramtsstudium für die Primarstufe mit dem Schwerpunkt „Sprachliche Bildung“ im Umfang von 60 EC
- Persönliche und gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Für männliche Bewerber: erfüllter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Besondere Voraussetzungen:

- Sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach dem Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. Die Marktgemeinde behält sich vor, Vorstellungsgespräche zu führen, leistet jedoch für die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandenen Kosten keinen Ersatz.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den entsprechenden Unterlagen (wie Motivationsschreiben, Zeugnisse, Urkunden, Lebenslauf, Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde),

bis spätestens **Freitag, 29.11.2019, 12:00 Uhr**

an das Marktgemeindeamt St. Martin im Innkreis, Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis, z.H. Frau Reitinger Karina oder per E-Mail an **k.reitinger@st-martin-innkreis.at**. Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen, werden Bewerbungen die nach dem **29.11.2019** einlangen nicht mehr berücksichtigt.

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis, 4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184 Telefon: 07751/8255
FAX: 07751/8255-14 - E-Mail: j.langmaier@st-martin-innkreis.at - Homepage: <https://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at> -
Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis oder laut Angabe.

FEUERWEHR *aktuell*



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ST. MARTIN IM INNKREIS

JUGENDaktuell

Die Jugendgruppe kann auf eine sehr gelungene Saison 2019 zurückblicken. Bei den insgesamt drei Bewerbungen im Bezirk konnte sich die Jugendgruppe mehrmals unter den besten 10 Gruppen platzieren. Besonders hervorzuheben sind die beiden vierten Plätze beim Bewerb in unserem Abschnitt (Oberndorf) in Bronze und Silber sowie der fünfte Platz in der Bezirks-Gesamtwertung in Silber. Die Highlights waren sicherlich die ergatterten Pokale und die erlaufenen Leistungsabzeichen in den Wertungsklassen Bronze und Silber beim Bezirksbewerb in Ampfenham (Gemeinde Kirchheim).



Zum Abschluss der Bewerbungssaison ging es für die Jungfeuerwehrmitglieder von 18. bis 21. Juli zum 6-Bezirks-Jugendlager nach Peuerbach.

Dort konnten sie spannende, abwechslungsreiche und vor allem lustige Tage unter Gleichgesinnten verbringen.

Das Foto rechts oben zeigt den Nachwuchs bei einer gemeinsamen Freizeitaktivität im Rahmen des Jugendlagers. Gute Laune und viel Spaß, das sind die Erfolgsrezepte zur Vorbeugung eines Lagerkollers!



Noch während der Sommerpause begannen die Vorbereitungen für das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen Gold sowie den Grundlehrgang. Da hier sehr viele ähnliche Themen behandelt werden wurde die Vorbereitung zusammengefasst. Nach einigen Wochen intensiver Vorbereitung fand am 14. September die Prüfung um das FjLA Gold für den gesamten Bezirk in unserem Feuerwehrhaus statt. Natürlich waren unsere beiden Teilnehmer, Simon Adlmaninger und Gabriel Gatscher, erfolgreich.



Schon zwei Wochen später fand der sogenannte Grundlehrgang des Bezirkes Ried in der Rieder Zehner Kaserne statt. Auch hier waren die von unserer Wehr entsandten Teilnehmer, Simon Adlmaninger und Szilárd Németh, erfolgreich.



**HILF AUCH DU UNS
ANDEREN ZU HELFEN**

122

ff-st-martin.at

FEUERWEHR *aktuell*



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ST. MARTIN IM INNKREIS

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr drei Übertritte von der Jugendgruppe in den Aktivstand:

- Simon Adlmaninger
- Gabriel Gatscher
- Szilárd Németh

Wir freuen uns, dass ihr eure Freizeit weiterhin bei der Feuerwehr verbringen möchtet und heißen euch herzlich im Aktivstand willkommen.

Seit kurzem ist es möglich, dass interessierte Kids bereits ab einem Alter von 8 Jahren der Jugendgruppe beitreten. Die Jugendgruppe trifft sich im Herbst und Winter jeden Mittwoch um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen, um sich einen Einblick in die Welt der Feuerwehr(jugend) zu verschaffen.



AKTIVEaktuell

Nach einigen Wochen intensiver Vorbereitung wurde am Samstag, den 26.10.2019, erstmals bei unserer Feuerwehr die Leistungsprüfung Branddienst in Bronze abgenommen. Umso erfreulicher ist es, dass sich gleich 12 Kameraden der Prüfung stellten und diese auch mit Bravour meisterten.

Die Leistungsprüfung Branddienst wurde erst im Jahr 2018 für die Feuerwehren in Oberösterreich eingeführt. Das Ausbildungsziel dafür ist in der Richtlinie folgendermaßen definiert: „Das Ziel der Leistungsprüfung Branddienst ist die Vorbereitung von Feuerwehrmitgliedern auf verschiedene Einsatzformen im Brandeinsatz.“

Neben dem praktischen Teil in Form von einem von drei möglichen Löschangriffsformen „aus dem Fahrzeug heraus“ wird auch die Gerätekunde geprüft.

Folgende Kameraden legten die Leistungsprüfung Branddienst ab:

- Gottfried Zechmeister
- Johann Penninger
- Martin Neumayer
- Andreas Moser
- Franz-Josef Witzmann
- Robert Gramberger
- Karl Egger
- Gerold Nöbauer
- Günter Muraier
- Joachim Langmaier
- Thomas Zeilberger
- Karl Voglhuber



**HILF AUCH DU UNS
ANDEREN ZU HELFEN**

122

ff-st-martin.at